

Durchgaben aus der Transzendentalen Welt empfangen durch das

Hör-und Schreib Medium

Annegret Rövenich



Entnommen Wikipedia

Copyright: Ken Fielding

<https://www.flickr.com/photos/kenfielding>

Botschaft vom 10.10.2022 „Landshut, kennst du die Landshut?“

„Landshut; kennst du die Landshut? Ich war im Flugzeug. Es war fürchterlich. Niemand kann sich das vorstellen, der nicht dabei war. Mein ganzes Leben hat mich das nicht losgelassen. Ein richtiges Trauma! Solche Ängste hatten wir! Wäre die Crew nicht so toll gewesen, ich weiß nicht, wie ich das alles hätte überstehen können ohne ihren Beistand. Ich hab kaum atmen können. Die Luft war so stickig, so heiß! Wir haben vor Angst so geschwitzt. Und die Toiletten! Und so wenig Wasser. Einfach nur Todes- Angst! Den Piloten, unseren Kapitän, ein Mensch, der nichts Böses getan hat einfach, so zu erschießen, unmenschlich! Einfach nur böse! Die Teufel in menschlicher Gestalt! Ben Wisch, die GSG 9 und die Crew, das waren unsere Helden, das war unsere Rettung. Ich sag ja, das ganze Leben war das ein Trauma für mich. Und heute ist das Böse in der Welt noch stärker geworden. Aber wie bei der Landshut sind da auch immer die guten Kräfte am Werk. Das wollte ich euch sagen: gebt nie die Hoffnung auf! Haltet durch und vor allem gibt euch gegenseitig Halt! Allein hätte ich nicht durchgehalten. Aber da waren die anderen und so sind wir am Leben geblieben. Nun bin ich tot. Und das ist auch gut. Hätte ich damals gewußt, was Totsein wirklich ist, vielleicht hätte ich damals weniger Angst gehabt. Auch das möchte ich euch sagen: wenn ihr in einer Notsituation seid, bleibt zuversichtlich und habt keine Angst vor dem Tod! Steigt in das Flugzeug ein, fahrt auf dem Schiff! Egal, was auch immer, bleibt ruhig und betet! Betet regelmäßig! Das hilft in Notsituationen sehr. Und akzeptiert den Tod, wenn es die Zeit ist! Ich bin hier befreit von traumatischen Ängsten. Ich bin hier mit vielen zusammen. Ich lerne und freue mich zu leben. Tod ist nicht tot. Ach ist das

schön, mit euch darüber zu sprechen! Mit diesem Wissen ist vieles einfacher. Also macht's gut und seht nicht so schwarz!“

(Medial gehört und aufgeschrieben von Annegret Rövenich)

10. 10. 2022

"Landshut. Kennst du die Landshut? Ich war im Flugzeug
es war furchterlich. Niemand kann sich das vorstellen,
der nicht dabei war. Mein ganzes Leben hat mich das
nicht losgelassen. Ein richtiges Trauma! Solche Ängste.
Hatten wir! Wäre die Crew nicht so toll gewesen, ich weiß
nicht, wie ich das alles hätte überstehen können ohne
ihren Beistand. Ich hab kaum atmen können. Die
Luft war so stickig, so heiß! Wir haben vor Angst so ge-
schwitzt. Und die Toiletten! Und so wenig Wasser. Einfach
nur Todesangst! Dem Piloten, unserem Kapitän, ein
Mensch, der nichts Böses getan hat, einfach so zu erschießen
unmenschlich! Einfach nur Böse! Die Teufel in mensch-
licher Gestalt! Dem Wisch, die GSG 9 und die Crew, das
waren unsere Helden, das war unsere Rettung. Ich sag
ja, das ganze Leben war das ein Trauma für mich.
Und heute ist das Böse in der Welt noch stärker geworden.
Aber wie bei der Landshut sind da auch immer die
guten Kräfte am Werk. Das wollte ich euch sagen: gebt
mir die Hoffnung auf! Haltet durch und vor allem gebt
euch gegenseitig Halt! Allein hätte ich nicht durchge-
halten. Aber da waren die anderen und so sind wir
am Leben geblieben. Nun bin ich tot. Und das ist auch
gut. Hätte ich damals gewußt, was Totsein wirklich ist,
vielleicht hätte ich damals weniger Angst gehabt. Auch
das möchte ich euch sagen: wenn ihr in einer Not-
situation seid, bleibt zuversichtlich und habt keine
Angst vor dem Tod! Steigt in das Flugzeug ein, fahrt
auf dem Schiff! Egal, was auch immer, bleibt ruhig
und betet! Betet regelmäßig! Das hilft in Not-situationen
sehr. Und akzeptiert den Tod, wenn es die Zeit ist! Ich bin
hier befreit von traumatischen Ängsten. Ich bin hier
mit vielen zusammen. Ich lerne und freue mich zu
leben. Tot ist nicht tot. Ach ist das schön, mit euch darüber
zu sprechen! Mit diesem Wissen ist vieles einfacher. Also
macht's gut und seht nicht so schwarz!"

Medial gehört, aufgeschrieben von Annegret Rövenich